

Amtsblatt für das AMT GRANSEE und Gemeinden



Gransee, 5. Mai 2017

Herausgeber: Amt Gransee und Gemeinden | Der Amtsdirektor

27. Jahrgang | Nummer 5 | Woche 18



Großes Kinder- und Bürgerfest am 27. und 28. Mai 2017

Weitere Infos lesen Sie auf Seite 6



– Amtliche Bekanntmachungen –

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

– Haushaltssatzung des Amtes Gransee und Gemeinden für das Haushaltsjahr 2017	Seite 2
– Haushaltssatzung der Stadt Gransee für das Haushaltsjahr 2017	Seite 3
– Stellenausschreibung.....	Seite 4
Granseer Nachrichten	Seite 5

Haushaltssatzung des Amtes Gransee und Gemeinden für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 06.03.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der	
ordentlichen Erträge auf	9.978.900 €
ordentlichen Aufwendungen auf	9.945.800 €
außerordentlichen Erträge auf	0 €
außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen auf	10.472.600 €
Auszahlungen auf	10.472.100 €
festgesetzt. Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	9.025.100 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	8.855.200 €
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	685.200 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.447.500 €
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	762.300 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	169.400 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 762.300 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Haushaltsjahren werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Umlagesatz für die Amtsumlage wird auf 32 v. H. der für die amtsangehörigen Gemeinden geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt.

§ 6

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für das Amt von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 200.000 EUR festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 50.000 EUR festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (ohne Investitionen) der vorherigen Zustimmung des Amtsausschusses bedürfen, wird auf 25.000 EUR festgesetzt. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen der vorherigen Zustimmung des Amtsausschusses bedürfen, wird auf 50.000 EUR festgesetzt. Nicht zahlungswirksame Aufwendungen, insbesondere bilanziellen Abschreibungen, sind im Sinne des § 70 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nicht erheblich.
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
 - a) der Entstehung eines Fehlbetrages auf 200.000 EUR und
 - b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 200.000 EUR festgesetzt.

Gransee, den 18.04.2017

Stege
 Amtsdirektor

Der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte genehmigungspflichtige Teil der Kreditaufnahme wurde mit Schreiben des Landrates des Landkreises Oberhavel als allgemeine untere Landesbehörde, Kommunalaufsicht, vom 04.04.2017 unter dem Aktenzeichen 111200 cz 17/13 genehmigt. Jeder kann gemäß § 67 Absatz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg die Haushaltssatzung und deren Anlagen während der Dienststunden in der Amtsverwaltung Gransee, Baustraße 56, in der Abteilung Finanzen, Zimmer A 103, einsehen.

– Amtliche Bekanntmachungen –

Haushaltssatzung der Stadt Gransee für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16.03.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

- | | |
|---|--------------|
| 1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der | |
| ordentlichen Erträge auf | 9.868.100 € |
| ordentlichen Aufwendungen auf | 10.083.600 € |
| außerordentlichen Erträge auf | 200.000 € |
| außerordentlichen Aufwendungen auf | 200.000 € |
| 2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der | |
| Einzahlungen auf | 10.857.800 € |
| Auszahlungen auf | 10.855.800 € |

festgesetzt. Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	7.948.200 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	7.719.900 €
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.050.400 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.909.600 €
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	859.200 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	226.300 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen erforderlich ist, wird auf 859.200 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 700 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 390 v. H. |

- | | |
|----------------------|-----------|
| 2. Gewerbesteuer auf | 300 v. H. |
|----------------------|-----------|

§ 6

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Stadt Gransee von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 200.000 EUR festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 50.000 EUR festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (ohne Investitionen) der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung bedürfen, wird auf 25.000 EUR festgesetzt. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung bedürfen, wird auf 50.000 EUR festgesetzt. Nicht zahlungswirksame Aufwendungen, insbesondere bilanzielle Abschreibungen, sind im Sinne des § 70 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nicht erheblich.
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
 - a) der Entstehung eines Fehlbetrages auf 200.000 EUR und
 - b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 200.000 EUR
 festgesetzt.

Gransee, den 21.04.2017

Stege
Amtdirektor

Der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte genehmigungspflichtige Teil der Kreditaufnahme wurde mit Schreiben des Landrates des Landkreises Oberhavel als allgemeine untere Landesbehörde, Kommunalaufsicht, vom 13.04.2017 unter dem Aktenzeichen 111200 cz 17/17 genehmigt. Jeder kann gemäß § 67 Absatz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg die Haushaltssatzung und deren Anlagen während der Dienststunden in der Amtsverwaltung Gransee, Baustraße 56, in der Abteilung Finanzen, Zimmer A 103, einsehen.

– Amtliche Bekanntmachungen –

Stellenausschreibung

Das Amt Gransee und Gemeinden hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle eines/einer

Beschäftigten in der offenen Jugendarbeit

mit 30 Wochenstunden zu besetzen.

Voraussetzung ist eine staatliche Anerkennung als Erzieher/in, Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagoge/Sozialpädagogin. Die Vergütung erfolgt entsprechend dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Erwartet werden:

- Engagement, Selbstständigkeit und Kreativität
- sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick und ein hohes Maß an Durchsetzungsvermögen

- Kontakt- und Teamfähigkeit
- Flexibilität in der Arbeitszeit
- Freude an der Arbeit mit Jugendlichen

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den entsprechenden Anlagen richten Sie bis zum 19.05.2017 an das

Amt Gransee und Gemeinden

Kennwort „Bewerbung“

Baustraße 56

16775 Gransee

Bewerbungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –

Herausgeber: Amt Gransee und Gemeinden – Der Amtsdirektor – Baustraße 56, 16775 Gransee

Gemeinschaft über Altersgrenzen hinweg erleben: Hilfsangebote – auch für Granseer

Hier ist wirklich jeder willkommen: Der „Zehdenicker Bienenstock“ ist ein Begegnungsort für Menschen jeden Alters, die sich zum Beispiel beim offenen Generationentreff austauschen möchten. „Menschen, die sich im Alltag vielleicht nie begegnet wären, erleben und gestalten vor Ort Gemeinschaft. Sei es bei den Karten- und Brettspielen, beim Kochen, beim Häkeln und Stricken sowie anderen kreativen Tätigkeiten. Spaß haben Bewegungsfreudige beim Freizeitsport, Musikinteressierte bei den Proben und Auftritten unseres Gospelchores. Wir bieten Gelegenheit anzukommen, Fuß zu fassen und sich neu zu orientieren“, erklärt Karin Claus, Projektkoordinatorin des Mehrgenerationenhauses. Die Mitmach-Angebote sind bewusst unkompliziert und für alle offen, weil sich auch diejenigen willkommen fühlen sollen, die neu in der Region leben, Berührungängste haben oder sich – noch – nicht zugehörig fühlen. „Durch lockere Gespräche bei Kaffee und Kuchen und dem gemeinsamen Werkeln können schnell Kontakte geknüpft werden“, ist sich Karin Claus sicher. Um tatsächlich verschiedene Generationen an einen Tisch zu bekommen und das Miteinander zu fördern, unterstützt das Bundesfamilienministerium Mehrgenerationenhäuser. So auch den „Zehdenicker Bienenstock“, der sich als Begegnungsort für alle Interessierten und Hilfesuchenden in Oberhavel und damit auch aus dem Amt Gransee und Gemeinden versteht.

„Schon seit den 1990er-Jahren ist das heutige Mehrgenerationen-

haus ‚Zehdenicker Bienenstock‘ den Menschen im Norden unseres Landkreises als soziale Einrichtung im Dienste der Menschen bestens bekannt. Viele Ratsuchende, die damals ihren Arbeitsplatz verloren hatten oder sich aus anderen

Gründen in Notsituationen befanden, kamen

zu uns nach Zehdenick, um Hilfe

gegen die Hoffnungslosigkeit zu erbitten“, erinnert sich Karin Claus.

Am 1. März 2000 startete das Projekt

„Zehdenicker Tafel“, das nicht verkaufte, aber qualitativ einwandfreie Lebensmittel einsammelt und an Bedürftige weitergibt. „Zu den Zehdenicker Tafelkunden kamen auch Menschen aus der Nordregion in Fahrgemeinschaften hierher, um sich zusätzlich zum Lebensunterhalt Waren des täglichen Bedarfs und hygienische Artikel abzuholen“, berichtet sie.

Zu den ersten Granseer Sponsoren der „Zehdenicker Tafel“ zählten die Bäckerei Klaus Türcke und der Lebensmittel-Sparmarkt in der Rudolf-Breitscheid-Straße. Später kamen die Supermärkte dazu. „Als wir 2005 dann ein zweites Tafelfahrzeug erhielten, konnten wir die zusätzlichen Lebensmittelausgabestellen in Gransee und Fürstenberg aufmachen, die bis heute Bestand haben. Wenn sich auch die Orte der Lebensmittelausgabestellen immer mal wieder verändert haben, unsere Tafelkunden wissen genau: dienstags erfolgt die Lebensmittelausgabe in Löwenberg, mittwochs in Fürstenberg und donnerstags in Gransee. Dass wir kommen und helfen, ist für eine soziale Einrichtung Herzenssache“, erklärt Karin Claus die Situation

Vorgestellt:

MEHRGENERATIONENHAUS
„ZEHDENICKER BIENENSTOCK“



Foto: privat

und das Anliegen der Tafeln. Besonders begrüßen sie und ihre Mitstreiter die Unterstützung der Kommunen, die regelmäßig die Finanzierung sichern.

Neben der „Zehdenicker Tafel“ etablierten sich die Wärme- und Versorgungsstube, die Kleiderkammer und die soziale Nähstube. Um sich auch den Herausforderungen des demografischen Wandels und den veränderten Familienstrukturen stellen zu können, bewarb sich der Träger der Zehdenicker Einrichtung, der Arbeitslosenverband Deutschland, Landesverband Brandenburg e.V., bei einer bundesweiten Ausschreibung um den Titel Mehrgenerationenhaus. „Nachdem die Bewerbung vom Bundesfamilienministerium in Berlin positiv beschieden wurde, konnten wir am 1. Januar 2008 damit beginnen, alt bewährte mit neuen zukunftsweisenden Angeboten zu vernetzen sowie nach und nach am Mehrgenerationenhaus ‚Zehdenicker Bienenstock‘ zu bauen“, erklärt die Projektkoordinatorin. Angebote wie die Freiwilligenagentur, der offene Generationentreff, die Kinderbetreuung, Hilfen für Kinder mit Lerndefiziten, die Krabbelgruppe sowie die Vermittlung und Erbringung von haushaltsnahen Dienstleistungen zur Unterstützung von Familie und Beruf beziehungsweise Familie und Pflege kamen hinzu. Karin Claus ergänzt: „Seit

dem Jahr 2013 betreuen Ehrenamtliche nach ihrer erfolgreichen Ausbildung durch die Alzheimergesellschaft Brandenburg e.V. und unter Anleitung einer Fachkraft Menschen mit Demenz im Rahmen einer Betreuungsgruppe im Mehrgenerationenhaus selbst, aber auch im häuslichen Umfeld zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.“ Bereits drei vom Bundesministerium geförderte Aktionsprogramme durchlief das Mehrgenerationenhaus. „Die dritte Förderperiode für die Jahre 2017 bis 2020 hat gerade begonnen. „Unsere große Aufgabe wird es zukünftig sein, gemeinsam mit unseren Netzwerkpartnern und Helfern die Kommunen bei der Bewältigung der demografischen Entwicklung bestmöglich zu unterstützen“, sagt Karin Claus.

Claudia Braun

INFO

Tag der offenen Tür

Alle Interessierten sind am Samstag, 13. Mai, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ in das Mehrgenerationenhaus nach Zehdenick, Amtswallstraße 14a, eingeladen. Es besteht die Möglichkeit, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den ehrenamtlichen Helfern ins Gespräch zu kommen. Am Nachmittag ab 14 Uhr gibt der Generationenchor ein Gospelkonzert.

Wie erreiche ich Oberhavel-TV?

Immer wieder erreichen uns Anfragen zur Erreichbarkeit von Oberhavel-TV. Dazu bieten sich Ihnen folgende Möglichkeiten:



- Kabel: Digitalkabel von Kabel Deutschland und Tele Columbus
 - Satellit: BBMV-Lokal TV (sendet täglich von 17:00 – 23:00 Uhr)
 - Position: 19,2 Grad Ost
- Frequenz: 12148 MHz horizontal
- OHV-TV Sendung:
sonntags 19:30 Uhr und
dienstags 21:00 Uhr
- Facebook: OHVTV

Haus der kleinen Forscher

Nach langem Wirken der Kinder und Pädagogen unserer Kita „Henriettes Schneckenhäuschen“ in den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik und Technik haben wir die Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“ geschafft. Wir haben teilgenommen am bundesweiten Fortbildungsprogramm für päd. Fach- und Lehrkräfte, um den Entdeckergeist von Kindern zu fördern und sie beim Forschen zu

begleiten. Das teilte uns die Leiterin der Kita, Frau Bauer mit. Nun war es soweit. Am 6. April wurde die Urkunde „Forscher-Kita“ und die Tafel „Haus der kleinen Forscher“ öffentlich von der Industrie- und Handelskammer Potsdam übergeben.

Herzliche Glückwünsche an alle, die so fleißig mitgearbeitet haben, dass unsere Kita sich jetzt „Haus der kleinen Forscher“ nennen darf.

Neue Erzieherin in Amtskita

Am 1. Mai wechselt Frau Doreen Hoppe in das Amt Gransee und Gemeinden und wird dort ihre berufsbegleitende Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin in den Kitas des Amtes fortsetzen. Die 1. Etappe ihrer Ausbildung beginnt sie in der Kita Wiesenknirpse in Schönermark



Foto: U. Halling



Foto: U. Halling

Kinder- und Bürgerfest am 27. und 28. Mai

Nun ist es bald soweit, seit vielen Monaten planen die Mitglieder der AG „Kinder- und Bürgerfest“ wieder unser Kinderfest auf dem Platz der Jugend. Vielen ist bestimmt noch die schöne Familienparty vom vorigen Jahr in Erinnerung. Dieses Jahr steht unser Fest unter dem Motto: „Kleine Bauern suchen Spaß ...!“. Viele Attraktionen, Spiel- und Mitmachangebote werden unsere „Kleinen“ und „Großen“ begeistern.

Nicht nur Bull Riding, Kinderkarussell und Hüpfburg laden zum Fest ein, sondern es können z. B. Blumensträuße gebunden werden, Übertöpfe bemalt, kunstvoll Gemüse geschnitzt werden und vieles mehr. Darüber hinaus kann man auch ein besonderes zum



Motto passendes Erinnerungsfoto von diesem Tag mit nach Hause nehmen.

Neben 50 Ständen bzw. Attraktionen wird wieder von 11 Uhr bis 16.30 Uhr ein abwechs-

lungsreiches Bühnenprogramm geboten und natürlich reisen auch wieder weltweite Stars und Sternchen zu unserem gemeinsamen Fest an. Seien Sie gespannt und besuchen Sie uns mit Ihren Kindern, Freunden und Verwandten am 27. Mai ab 11 Uhr auf dem Platz der Jugend.

Am Abend können sich alle „Freunde“ von Roof Garden freuen, denn auch sie gastieren wieder in Gransee, auf dem Platz der Jugend.

INFO

Weitere Informationen zum Festwochenende finden Sie unter www.gransee.de. Da halten wir Sie auf dem Laufenden.

2. Märkisches Feldbahnfest: Fahrspaß auf Schienen am 13./14. Mai

Erleben Sie die ganze Welt der Feldbahnen – das ehemals wichtigste Förder- und Transportmittel „Auf Ziegelei“. Von kleinsten Modellen bis hin zu gigantischen Originalen aus ganz Deutschland ist alles dabei – ob dampf- oder dieselbetrieben. Das gesamte Gleisnetz des Ziegeleiparks mit drei unterschiedlichen Spurweiten wird befahren. Und der Park verwandelt sich in eine riesige „Modellbahnanlage“ mit faszinierendem Erlebnisangebot.

Ganztägig: Parallelfahrt von drei Dampfloks, Rundfahrten mit Ziegeleibahnen im 3-Minuten-Takt, Fahrten mit der Tonlorenbahn durch die Tonstichlandschaft, Nachbildungen historischer Züge (u.a. Pferde-, Ziegel-, Kipploren-, Kohlezug), Führerstandsmitfahrten, Fahrschule auf der Diesellok Ns2, Vorführung des Gleisbaus, Modellbahn- und -automarkt im RO II, Mitmachaktionen für Kinder, Ziegelstreichen, Schmieden, Töpfern, buntes Markttreiben mit Handwerk und Trödel, Regio-



nalmarkt in Zusammenarbeit mit dem Verband pro agro e.V. uvm. Das einzigartige Fest in Brandenburg und Berlin für Bahnfans und die ganze Familie wird präsentiert von Antenne Brandenburg und der Märkischen Allgemeinen Zeitung.

INFO

Tipp: Anreise am Samstag mit dem Dampfsonderzug von Berlin-Schöne-weide-Lichtenberg-Gesundbrunnen nach Zehdenick, von dort weiter mit dem Bus-Shuttle zum Ziegeleipark. Buchung unter Tel. (030) 67897340 oder www.berlin-macht-dampf.com

Eintritt: Erwachsene 9,00 €, Kinder 4,50 € (4-14 Jahre)

Öffnungszeiten:

Samstag 10.00-18.00 Uhr, Sonntag 10.00-17.00 Uhr



Ein voller Erfolg, ein Highlight für Gransee

Über 400 Besucher fanden den Weg in die Granseer Dreifelderhalle. Der Granseer Verschönerungsverein und das Amt Gransee und Gemeinden hatten zum Benefizkonzert eingeladen.

Bislang brachte das Konzert 3000,-€ für den Kinderlächeln Förderverein für krebserkrankte Kinder Berlin Buch e. V. ein. Dieser Betrag kommt in voller Höhe den kranken Kindern zugute.

Das Landespolizei-Orchester Brandenburg spielte Melodien von berühmten Filmklassikern, Pop und Rock. Das Publikum war begeistert und zwang das Orchester mit lang anhaltendem Applaus und stehenden Ovationen zur Zugabe.

Die Mitglieder des Granseer Verschönerungsvereins versorgten die Besucher mit Essen und Kuchen und rundeten diesen gelungenen Nachmittag ab.



Fotos: U. Halling

Der Amtsdirektor, Frank Stege und der Vereinsvorsitzende, Torsten Gaeth bedanken sich bei all denen, die diesen schönen Tag möglich machten.



Frühlingserwachen im Jugendfreizeitzentrum „Old School“

Die Sonne und die Temperaturen steigen höher, der Frühling erwacht und im Jugendfreizeitzentrum erklingen fröhliche

Kinderstimmen, die es genießen, draußen wieder Ball zu

spielen. Aber nicht nur mit Ball spielen verbrachten die Kinder ihre Zeit, sondern auch die Ostervorbereitungen waren in vollem Gange. So wurden Reifen als Blumenkübeln vorbereitet und bepflanzt, die Osterdeko wurde herausgekratzt und alles wurde für den großen Osterspäß vorbereitet. Am 12. April fand im JFZ mit den Kooperationspartnern der umliegenden Jugendclubs (aus Zehdenick und Löwenberger Land) eine gemeinsame Osterveranstaltung mit anschließender Übernachtung statt. An diesem Tag wurden Eier gefärbt und kleine Jugendgruppen führten in Gransee eine Osterstadtrally durch. Sie brachten damit den Gastkindern ihre Stadt ein wenig näher. Abends wurde am Dreibein über einem kleinen Feuer eine leckere Suppe gekocht und die Sieger der Osterstadtrally ermittelt. Am nächsten morgen mussten die Kinder ihre gefärbten

Ostereier draußen suchen, da der Osterhase sie gut versteckt hatte.

*Andrea Tornow
Jugendmitarbeiterin des Amtes
Gransee und Gemeinden*



Stafette der Hilfsbereitschaft

Am 25. März fand im Stadtgebiet Gransee die 16. Stafette Hilfsbereitschaft der Jugendfeuerwehren des Amtes Gransee und Gemeinden, der Städte Zehdenick, Fürstenberg/H. und Liebenwalde sowie des Jugendrotkreuzes des DRK Kreisverbandes Gransee e.V. und der THW-Jugend des THW-OV Gransee statt. Insgesamt waren 270 Teilnehmer erschienen. Zur Begrüßung um 8 Uhr war auch der Stellvertretende Amtsdirektor des Amtes Gransee und Gemeinden, Herr Wolfgang Schwericke anwesend.

21 Mannschaften gingen ab 8:30 Uhr zeitversetzt an den Start. Es galt eine Strecke von 6 km zurückzulegen, auf der in 13 Stationen die unterschiedlichsten Aufgaben zu erledigen waren. Die Strecke verlief von der FW Gransee – Berliner Damm – Feuerwehrtechnisches Zentrum (FTZ) – durch die Gartenanlage zurück zur Oranienburger Str. – Ruppiner Str. – Rudolf-Breitscheid-Str. – Schinkelplatz – Nagelstr. – Klosterplatz – Hirtenstr. – Nordpromenade – Radweg – zum Fischer am Geronsee – über den weiteren Verlauf des Radweges zum Wendfelder Weg. Diese Strecke wurde gegenläufig absolviert. Bei den Aufgaben an den Stationen waren u.a. Getränkeboxen so zu legen, dass alle Mannschaftsmitglieder auf den Kästen eine bestimmte Strecke zurücklegen mussten. Es stand auch die Aufgabe, einen gefüllten Wassereimer mit einem Spineboard (Rettungsbrett) über ein Hindernisparcours zu transportieren und möglichst kein Wasser zu verschütten.

Eine weitere Aufgabe bestand darin, den Geruchssinn zu testen. Drei Geruchsproben mussten erschnüffelt werden. Kompliziert gestaltete sich das Zusammenschrauben von Schraube und Mutter mit Handschuhen. Hier war Finger-spitzengefühl gefragt, genauso wie beim Stapeln von großen Muttern mit Hilfe eines Holzstäbchens. Im FTZ konnten die



Auch in diesem Jahr eine große Beteiligung der Kinder und Jugendlichen an der Stafette der Hilfsbereitschaft

Jugendlichen die Atemschutzübungsstrecke testen und diese durchlaufen. Diese Atemschutzübungsstrecke müssen alle Atemschutzgeräteträger der Einsatzabteilungen der Feuerwehren des gesamten Landkreises OHV einmal im Jahr durchlaufen – eine Pflichtübung. Gedächtnistraining kam natürlich auch nicht zu kurz. Es mussten sich nach kurzer Betrachtungszeit so viele Gegenstände wie möglich gemerkt werden und nach dem Abdecken aufgezählt werden.

Insgesamt war das Ziel dieser Stafette, den Teamgeist und das kameradschaftliche Miteinander der Kinder und Jugendlichen zu fördern. Auch die Polizei war bei einer Station vertreten. Hier wurde den Teilnehmern gezeigt, wie ein Lasergerät zur Geschwindigkeitsmessung funktioniert. Es gab keinen Sieger und auch keinen letzten Platz – gewonnen haben alle. Gegen 16 Uhr fand die Verabschiedung statt. Zur Erinnerung erhielten alle Kinder und Jugendlichen eine

Medaille. Für das leibliche Wohl sorgte, wie bei jeder Stafette, die SEG Versorgung des DRK Gransee. Das Organisationsteam der Jugendwarte aller beteiligten Organisationen unter Leitung von Marvin Pahlow, 3. Stellv. Amtswehrführer und verantwortlich für Jugendarbeit in der Amtsfeuerwehr, hatten großartige Arbeit in der Planung, Vorbereitung und Durchführung geleistet.

*Andreas Pahlow
Amtsbrandmeister*



Veranstungsübersicht

AMT GRANSEE
UND GEMEINDEN

5. MAI

15.00 Uhr | „Kleine Tomatenbörse“ in Menz
▶ Menz, Naturparkhaus, Kirchstraße 4
Anmeldung und Auskunft unter ☎ 033082-51210

6. MAI

10.00 Uhr | Spafsschießen (Armbrust)
▶ Gransee, Waldstraße 1
16.00 Uhr | Vernissage (Gewebte Bilder) Kathrin Endres
▶ Dannenwalde, Kirche
14.00 Uhr | Mitgliederversammlung Kleintierzüchterverein Gransee
▶ Gransee, Alte Feuerwehr

7. MAI

10.00 Uhr | Laufparkveranstaltung
▶ Neuglobsow, Stechlinseecenter
18.00 Uhr | Saxophon, Posaune und Orgel
▶ Gransee, St. Marienkirche

8. MAI

14.00 Uhr | Klatschcafé
▶ Gransee, Schulgarten

13. MAI

9.30 Uhr | Schraubertreffen (Michael Fehlberg)
▶ Altlüdersdorf, Ribbecker Weg 11

13./14. MAI

8.00-17.00 Uhr | Pferdeleistungsschau
▶ Altlüdersdorf, Reitplatz an der B 96

14. MAI

11.00-14.30 Uhr | Muttertags-Brunch mit Überraschung
▶ Burow, Hotel und Restaurant ZUM BIRKENHOF
17.00 Uhr | Psalmenkonzert zum Mitsingen
▶ Gransee, St. Marienkirche

20. MAI

10.00 Uhr | Treckertreff Dollgow
▶ Dollgow, Backofenplatz

25. MAI

10.00 Uhr | Herrentagsparty im Garten
▶ Burow, Hotel und Restaurant ZUM BIRKENHOF

27. MAI

ab 11.00 Uhr | Kinder- und Bürgerfest
▶ Gransee
18.00 Uhr | Karibische Sommernacht
▶ Burow, Hotel und Restaurant ZUM BIRKENHOF

28. MAI

16.00 Uhr | Gespenster
▶ Gransee, St. Marienkirche

3. JUNI

14.00 Uhr | Mitgliederversammlung Kleintierzüchterverein Gransee
▶ Gransee, Alte Feuerwehr

4. JUNI

14.00 Uhr | Pfingstwanderung
▶ Gransee, Am Stadttor/ Stadtwald

11.00-14.30 Uhr | Pfingstsonntags-Brunch
▶ Burow, Hotel und Restaurant ZUM BIRKENHOF

5. JUNI

10.00 Uhr | Wanderung mit Dorothea Körner (Treffpunkt Kirche)
15.15 Uhr | Kaffeetafel
16.00 Uhr | Musikalischer Pfingstgottesdienst mit Hildegard Hoffmann
▶ Dannenwalde, Kirche
8.00 Uhr | Dollgower Seenlauf
▶ Dollgow, Seelig's Gasthaus
17.00 Uhr | Orgelkonzert
▶ Gransee | St. Marienkirche

7. JUNI

19.30 Uhr | Jeden Mittwoch: „Meditation für Alle“
▶ Menz, Karma Tengyal Ling Buddhistische Gemeinschaft e.V., Neuruppiner Str. 6

10. JUNI

14.00-17.00 Uhr | 12. Chortreffen auf dem Museumshof,
▶ Gransee, R.-Breitscheid-Str. 44

10.00 Uhr | Wettkampf (38er Revolver und 9 mm)
▶ Gransee, Waldstraße 1

11.00 Uhr | „Tag der offenen Tür“ Gästehaus der Bundesregierung
▶ Meseberg

8.00-24.00 Uhr | Pokalwettkampf und Dorffest
▶ Schulzendorf, Mühlenpark

9.30 Uhr | Schraubertreffen (Michael Fehlberg)
▶ Altlüdersdorf, Ribbecker Weg 11

11. JUNI

14.00 – 18.00 Uhr | Familienangeln mit anschließendem Grillen
▶ Dollgow, Dollgower See, Eierberg

12. JUNI

14.00-17.00 Uhr | Im Gespräch mit politischen Vertretern
▶ Gransee, Heimatmuseum

13. JUNI

8.00-13.00 Uhr | Schulsportfest
▶ Gransee, Sportstätte

10.00 Uhr | Schifffahrt
▶ Abfahrt Kirchplatz Gransee

14. JUNI

15.00 Uhr | Tag der offenen Tür in der Seniorenwohnstätte Gransee
▶ Gransee, Oranienburger Str. 63 a

15. JUNI

9.00 Uhr | Fahrt ins Blaue
▶ Busfahrt, Abfahrt ab Kirchplatz Gransee

16. JUNI

Sportfest Stadtschule
▶ Gransee, Sportplatz
14.00-19.00 Uhr | Abschlussveranstaltung mit Geschichten und Tanz
▶ Gransee, Raststätte Gransee

17. JUNI

10.00-17.00 Uhr | Tag der Vereine
▶ Gransee, Sportplatz
16.00 Uhr | Vernissage Lebenslinien (Ewa Boura & Esther Moldenhauer)
▶ Dannenwalde, Kirche

18. JUNI

17.00 Uhr | Mendelssohn und Gershwin
▶ Gransee, St. Marienkirche

23. - 25. JUNI

23. Waldfest Menz
▶ Menz

24. JUNI

18.00 Uhr | Amerikanisches Barbecue
▶ Burow, Hotel und Restaurant ZUM BIRKENHOF

25. JUNI

15.00 Uhr | Bläser-Konzert „Dresdner Blechbläser“
▶ Menz, Menz Kirche
17.00 Uhr | Kammerchor der Universität der Künste Berlin
▶ Gransee, St. Marienkirche

30. JUNI

ab 16.00 Uhr | 3. Hoffest
▶ Gransee, Werner-v.-Siemens Schule

Veranstaltungsänderungen sind möglich. Bitte informieren Sie sich auf www.gransee.de.

IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DAS AMT GRANSEE/GRANSEER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamthalt:

Michael Buschner

Verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Mitteilungen:

Amt Gransee und Gemeinden, Der Amtsdirektor
Baustraße 56, 16775 Gransee

Vertrieb: Märker

Die nächste Ausgabe erscheint am **2. Juni 2017**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **17. Mai 2017**.

Mit dem Granseer Klatschcafé unterwegs

Das Granseer Klatschcafé lädt am Montag, den 8. Mai zum Gesundheitsstammtisch in den Schulgarten der Granseer Stadtschule ein.

Unter dem Motto „Regional, saisonal und unverpackt“ finden Sie Ihre essbaren Lieblinge in der Natur! Unsere Kräuterpädagogin Manuela Röhken wird Wissenswertes, Spannendes und Erstaunliches vermitteln. Leckere Rezeptideen werden vor Ort zubereitet. Unter dem Blätterdach des Apfelbaumes erwartet Sie zu Beginn unsere Kaffeetafel. Ab

14 Uhr geht's los. Der Schulgarten befindet sich in der Südpromenade, an der Alten Feuerwehr vorbei, den Mauerweg entlang. Luftballons werden den Weg weisen. Bei Regen, Sturm und Kälte findet die Veranstaltung in der Siemensschule statt. Wir freuen uns auf viele Besucher.

*Irina Schulz
Bibliothek Gransee*

INFO:

Bibliothek Gransee
Ø 033062228

